

Qualitätsanalyse NRW an der Freiherr-vom-Stein-Realschule - Ergebnisbericht -

Mit dem Schulgesetz (SchulG) vom 27. Juni 2006 wurde die Qualitätsanalyse NRW als Instrument zur Sicherung und Entwicklung der Qualität von Schulen in NRW landesweit eingeführt.

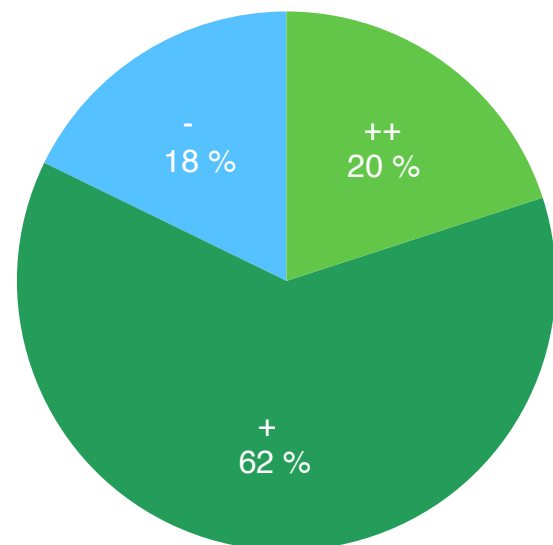
Im zusammenfassenden Qualitätsbericht für unsere Schule vom Mai 2017 werden die verpflichtenden und die ergänzenden Kriterien so beschrieben, dass sich daraus neue oder weitere Handlungsfelder für die Schulentwicklung unserer Schule ergeben können.

Insgesamt wurden 45 Kriterien in 6 Qualitätsbereichen geprüft und bewertet, das Ergebnis stellt die nachfolgende Grafik dar:

Das Ergebnis der QA
Freiherr-vom-Stein-Realschule

45 Kriterien aus 6 Qualitätsbereichen wurden nach vier Stufen bewertet:

- ++** Die Qualität ist exzellent, die Ausführung ist beispielhaft und kann als Vorbild für andere genutzt werden.
- +** Die Qualität entspricht den Erwartungen.
- Die Qualität entspricht überwiegend nicht den Erwartungen.
- Die Qualität ist so problematisch, dass negative Effekte eintreten.



Ganz besonders stolz sind wir auf folgende Aussagen:

- Die Schule gestaltet ein **anregendes und vielfältiges Schulleben**.
- Die Schule **berät** die einzelnen Schülerinnen und Schüler sowie ggf. die Erziehungsberechtigten **systematisch über die Schullaufbahn und den weiteren Bildungsweg**.
- Das Schulprogramm enthält **Zielsetzungen für die Erziehungsarbeit**.
- Die Schulleitung sorgt für eine **zielbezogene Qualitätsentwicklung** und Qualitätssicherung.
- Die **Schülerinnen und Schüler lernen** in der Schule, **selbstständig zu handeln und Lernstrategien einzusetzen**.



Freiherr-vom-Stein-Realschule Coesfeld

Grimpingstr. 30

48653 Coesfeld

Tel.: 02541/3706

Fax: 02541/980033

E-Mail: fvst.coe@t-online.de

Internet: www.fvst-coe.de

- Die Schule setzt das **Konzept zur individuellen Förderung** von Schülerinnen und Schülern um.
- Die Schule macht allen Beteiligten die **Leistungserwartungen** und die festgelegten Verfahren und **Kriterien für deren Bewertung transparent**.
- Die Schulleitung sorgt dafür, dass die **Tages- und Wochenpläne pädagogisch sinnvoll gestaltet** sind.
- Die Beteiligten sind **mit der Organisation der Schule zufrieden**.
- Die Beteiligten sind **mit dem sozialen Klima an der Schule zufrieden**.
- Die Schule hat Vereinbarungen für die **Sicherung eines positiven sozialen Klimas** getroffen.
- Die Schule **fördert die Entwicklung des Arbeits- und Sozialverhaltens**.
- Die Schule verfügt über eine Struktur für eine Steuerung des Prozesses der Schulentwicklung.
- Sie analysiert die Ergebnisse von Lernstandserhebungen und von zentralen Prüfungen.
- In der Schule sind **Kooperationsstrukturen für Lehrerteams** in den Bereichen Unterricht und Erziehung systematisch angelegt.

Vorhaben der Schulentwicklung an der Freiherr-vom-Stein Realschule

Die hervorragenden Ergebnisse bestärken uns in unserer Arbeit und spornen uns an, die Entwicklung unserer Schule weiter voranzubringen. Deshalb leiten wir eine Reihe von Zielvereinbarungen aus dem Ergebnis dieser Qualitätsanalyse ab.

Dazu gehört die Überarbeitung der schulinternen Lehrpläne in allen Fächern mit Blick auf eine deutlichere Vernetzung mit dem Methoden- und Medienkonzept. Mit einem Pädagogischen Tag und weiterer intensiver Arbeit in Fachgruppen steht dieses Vorhaben inzwischen kurz vor dem Abschluss.

Zukünftig werden Lernzeiten, die als zusätzliche Unterrichtsstunden zur Stärkung unserer Schülerinnen und Schüler in den Hauptfächern angelegt sind und deren individuelle Förderung verstärken, möglichst an den Fachunterricht gekoppelt sein. D.h. die jeweilige Lernzeit wird von der Lehrkraft des Faches in der Klasse unterrichtet, nicht von anderen Fachkräften dieses Faches.

Einen weiteren pädagogischen Tag konnten wir für das langfristig angelegte Ziel nutzen, die Binnendifferenzierung des Unterrichts in allen Fächern auszubauen. Das bedeutet, dass alle Schülerinnen und Schüler im Sinne des individuellen Lernens verstärkt mithilfe von Aufgaben auf verschiedenen Niveaustufen arbeiten - eine anspruchsvolle Aufgabe für Unterrichtende.

Der Geschäftsverteilungsplan der Schule regelt die Aufgabenzuordnung aller Lehrkräfte über die Fächer hinaus. Dieser soll durch eine konkrete Vernetzung der Lehrerteams wirksamer und effizienter werden.